

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0041/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.05.2015 Verfasser:						
<b>Resolution des Rates der Stadt Aachen: Unverzögliche und dauerhafte Abschaltung des belgischen Kernkraftwerks Tihange; Gemeinsamer Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und PIRATEN vom 06.05.2015</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>20.05.2015</td> <td>Rat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.05.2015	Rat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
20.05.2015	Rat	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Siehe im Antrag enthaltener Resolutionstext.

**Erläuterungen:**

Mit Antrag vom 06.05.2015 beantragen die Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und PIRATEN, folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

„Resolution des Rates der Stadt Aachen: Unverzögliche und dauerhafte Abschaltung des belgischen Kernkraftwerks Tihange“.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

**Anlage/n:**

Tagesordnungsantrag vom 06.05.2015

Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
Aachen

Eingang bei FB 01  
06. Mai 2015

06.05.2015

### Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen im Rat der Stadt Aachen beantragen für die Tagesordnung des Rates am 20. Mai 2015 folgenden Punkt vorzusehen:

**Resolution des Rates der Stadt Aachen: Unverzögliche und dauerhafte Abschaltung des belgischen Kernkraftwerks Tihange**

Mit freundlichen Grüßen

  
Harald Baal  
Vorsitzender CDU-Fraktion

  
Ulla Griepentrog  
Sprecherin Grüne-Fraktion

  
Wilhelm Helg  
Vorsitzender FDP-Fraktion

  
Michael Servos  
Vorsitzender SPD-Fraktion

  
Leo Deumens  
Vorsitzender Linke-Fraktion

  
Udo Pütz  
Vorsitzender Piraten-Fraktion

#### Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

**CDU** 0241 / 432 -7211  
**SPD** 0241 / 432 -7215  
**Grüne** 0241 / 432 -7217

**Linke** 0241 / 432 -7244  
**FDP** 0241 / 432 -7224  
**Piraten** 0241 / 432 -7266

## RESOLUTION DES RATES DER STADT AACHEN

# Unverzögliche und dauerhafte Abschaltung des belgischen Kernkraftwerks Tihange

Das nur 60 km von Aachen entfernt liegende belgische Kernkraftwerk Tihange ist seit Jahren für seine Probleme und Störfälle bekannt. Dennoch hat die belgische Regierung die Laufzeiten des mittlerweile 40 Jahre alten Blockes Tihange-1 um nochmals 10 Jahre verlängert.

Erst vor kurzen wurden Tausende neuer Risse im maroden Reaktorblock Tihange-2 gefunden und auch das Behältermaterial weist eine „unerwartete“ Brüchigkeit auf. Das bedeutet: Bei einem Unfall könnte die Ummantelung brechen und radioaktiv kontaminiertes Wasser mit unkalkulierbaren Folgen austreten. Daneben hat das Kernkraftwerk Tihange wegen fehlenden Hochwasserschutzes im EU-Stresstest besonders schlecht abgeschnitten.

Tihange stellt für Aachen und Umgebung eine ernste Gefahr dar. Bei größeren Unfällen könnten kilometerweit Mensch und Umwelt durch die radioaktive Kontamination belastet, die gesamte Region unbewohnbar werden. Einen konkreten Katastrophenschutzplan gibt es nicht.

Deshalb fordert der Rat der Stadt Aachen die nordrhein-westfälische Landesregierung und auch die Bundesregierung dringend auf, sich für eine „unverzögliche und dauerhafte Abschaltung des Kernkraftwerkes Tihange“ einzusetzen und für einen möglichen nuklearen Ernstfall ein bilaterales Abkommen mit Belgien zu vereinbaren. Daneben bitten wir die Landes- bzw. Bundesregierung, euregionale Katastrophenschutzkonzepte zu erarbeiten bzw. zu überarbeiten, um entsprechende Informationen auf nationaler Seite vorhalten zu können. Gleichzeitig appelliert der Rat der Stadt Aachen an die Belgische Regierung, die Betriebsgenehmigung für das Kraftwerk Tihange zurückzunehmen.